

**bmask**BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ**RUDOLF HUNDSTORFER**
BundesministerStubenring 1, 1010 Wien
Tel.: +43 1 711 00 - 0
Fax: +43 1 711 00 - 2156
rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at
www.bmask.gv.at
DVR: 001 7001**XXIV. GP.-NR**

11630 /AB

06. Aug. 2012**zu 12359 /J**
(5-fach)Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien**GZ: BMASK-431.004/0056-VI/S/4/2012**

Wien, – 3. AUG. 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12359/J der Abgeordneten Dr.in Belakowitsch-Jenewein**, Kolleginnen und Kollegen wie folgt:

Frage 1:

3 Kursteilnehmer haben einen Polizeiaufnahmevorbereitungskurs bei dem Kursinstitut ERBIZ absolviert.

Frage 2:

Da die Unbescholtenheit eine Voraussetzung für eine Bewerbung bei der Polizei ist, geht das Arbeitsmarktservice davon aus, dass die 3 Kursteilnehmer diese Voraussetzung auch erfüllten.

2 Kursteilnehmer stehen kurz vor dem Aufnahmetest bzw. sollten diesen schon absolviert haben, der 3. Kunde hat unmittelbar nach Kursende ein Dienstverhältnis aufgenommen, sodass es nicht möglich war, den aktuellen Stand seiner Bewerbung bei der Polizei abzuklären.

Frage 3:

Siehe Beantwortung Frage 2

Fragen 4 und 5:

Dem Arbeitsmarktservice sind keine Umstände bekannt, die Anlass für eine Rückforderung gegeben hätten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Müller', written in a cursive style.